



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESKANZLERAMT

A-1014 Wien, Ballhausplatz 2
Tel. (0222) 66 15/0
Fernschreib-Nr. 1370-900
DVR: 0000019

GZ 602.999/1-V/5/85

An das

Präsidium des
Nationalrats

1010 W i e n

63 SEP 1985
Datum: 12. SEP. 1985
Verf. 13. SEP. 1985

Sachbearbeiter

Klappe/Dw

L. Kleinigrober
Ihre GZ/vom

KÖHLER

2249

Betrifft: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Bundesgesetz über die Einhebung eines Wohnbauförderungsbeitrages geändert wird

Das Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst legt in der Anlage 25 Ausfertigungen seiner Stellungnahme zum Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Bundesgesetz über die Einhebung eines Wohnbauförderungsbeitrages geändert wird, vor.

10. September 1985
Für den Bundeskanzler:
HOLZINGER

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESKANZLERAMT

A-1014 Wien, Ballhausplatz 2
Tel. (0222) 66 15/0
Fernschreib-Nr. 1370-900
DVR: 0000019

GZ 602.999/1-V/5/85

An das

Bundesministerium für
Bauten und Technik

1010 W i e n

DRINGEND

Sachbearbeiter

Klappe/Dw

Ihre GZ/vom

KÖHLER

2249

54.471/1-V/4/85
4. Juli 1985

Betrifft: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Bundesgesetz über die Einhebung eines Wohnbauförderungsbeitrages geändert wird

Der übermittelte Entwurf einer Novelle zum Wohnbauförderungsbeitragsgesetz gibt dem Verfassungsdienst keinen Anlaß zu Bemerkungen.

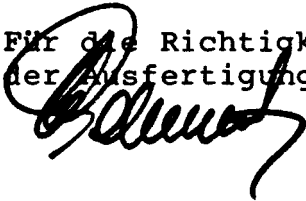
Zu der auch dem Verfassungsdienst übermittelten Stellungnahme des Amtes der Tiroler Landesregierung wird bemerkt, daß deren Anregung zu § 2 Abs. 3 lit.c und § 2 Abs. 3 lit. d nicht der Rechtsklarheit dienen dürfte. Eine Verweisung in Form der Anführung der jeweils letzten Novelle zu einem zitierten Gesetz ist grundsätzlich als "statische Verweisung" zu deuten. Aus diesem Grund kann der Verfassungsdienst nicht die Auffassung des Amtes der Tiroler Landesregierung teilen, daß mit der Er-

- 2 -

gänzung von § 2 Abs. 3 lit. b lediglich die bisherige Rechtslage klargestellt werde. Auch der in § 2 Abs. 3 lit. b enthaltene Verweis war wohl als dynamische Verweisung zu verstehen.

10. September 1985
Für den Bundeskanzler:
HOLZINGER

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'B. Baumgartner', written over the text 'Für die Richtigkeit der Ausfertigung:'.